Psychotherapie

# Kunst- und Kreativtherapie – Einführung

Die Kunst- und Kreativtherapie ist eine sanfte und vielseitige Methode die in der psychologisch- psychotherapeutischen Beratung, der Pflege und Betreuung und auch im pädagogischen Bereich Anwendung findet.

Kunsttherapie nutzt kreative Ausdrucksformen wie Malen, Zeichnen oder Gestalten als Zugang zu inneren Themen. Sie ermöglicht es, seelische Prozesse sichtbar zu machen - jenseits der Sprache - und eignet sich hervorragend zur Begleitung bei psychosomatischen Beschwerden, Stress, Trauma oder auch in Lebenskrisen.

Im Workshop erhalten Sie theoretische Grundlagen und praktische Impulse, um erste Methoden direkt selbst auszuprobieren - ganz ohne künstlerische Vorerfahrung.

Nutzen Sie diese Impulse für Ihre therapeutische und beratende Arbeit - oder auch zur Selbstreflexion.

Sie erhalten vor Seminarbeginn eine Liste von Materialien, die Sie sich vorab bitte besorgen - Umfang ca. 10 €.

Wenn Sie die Methoden der Kunst-und Kreativtherapie professionell anwenden möchten, empfiehlt sich die komplette berufsbegleitende Ausbildung entweder an einem Standort der Paracelsus Schulen in Ihrer Nähe oder auch online.

Fragen zu den Inhalten der Jahresausbildung beantwortet Ihnen Ihre Dozentin gern.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

## Termin

Sa, 30.01.2027
10:00-15:00 Uhr

## Preis

110,00 €

## Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule Hamburg
Barmbeker Str. 8
22303 Hamburg
Tel. 040-691 11 91

## Seminarnummer

SSH20300127

## Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 04.11.2026

Dozentin

## Anke Bromberg

Jg. 1961, zwei erwachsene Kinder. Frau Bromberg hat ein abgeschlossenes Studium der Illustration/Kunst an der FH Hamburg, arbeitet als freiberufliche Illustratorin und Künstlerin. 2012 erwarb sie die Qualifikation zur Betreuungskraft nach §43b Abs.3 SGB XI und 2019 das Zertifikat `Kunst und Kreativität - eine Praxisausbildung` an der Paracelsus Schule Hamburg. Von 2012 bis Ende 2022 hat sie in der Psychiatrie, mit geistig Behinderten und deren besonderer Förderung und als Koordinatorin der sozialen Betreuung in der gerontopsychiatrischen Fachpflegeeinrichtung desselben Krankenhauses gearbeitet.. Von Januar 2023 bis März 2024 als Leitung der sozialen Betreuung eines Pflegeheims. Sie hat dadurch eine fundierte Kompetenz im Umgang mit Menschen mit herausfordernden Verhaltensweisen erworben.